

Montag, den 2. Januar 1911:

Der Dreikönigsabend oder:

Wasi

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Übersetzt von August Wilhelm von Schlegel. In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Julius Tausch.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien . Max Oswald Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian . . . August Weber Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola Bernhard Goetzke Valentin Kavaliere d. Herzogs Richard Weichert Ferdinand Freytag Junker Tobias von Rülp, Olivias Eugène Dumont Junker Andreas v. Bleichenwang Paul Henckels Malvolio, Olivias Haushofmeister Fritz Reiff Fabio Hermann Stolle in Olivias Dienst Narr Arthur Ehrens Ein Priester Heinrich Löwenfeld 1. Gerichtsdiener Paul Wiegner 2. Gerichtsdiener Theodor Kigler

Olivia, eine reiche Gräfin . . Paula Janower Viola, Sebastians Schwester . Betty Seipp Maria, Olivias Kammermädchen Lotte Fusst Herren vom Hofe, Matrosen, Gerichtsdiener, Musikanten

und Gefolge.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den "Schauspielhaus - Werkstätten".

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung II Uhr.

Einlass 71/9 Uhr.

Dienstag, den 3. Januar 1911: "Serie I" Erste Vorstellung

Eine Tragödie in fünf Aufzügen von Priedrich Hebbek

die Serienvorstellungen zu ermässigten Preisen treten ab Januar 1911 in Kraft.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. -

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind Einzeichnungen können noch täglich in den Kassenstunden in der Rendantur erfolgen.

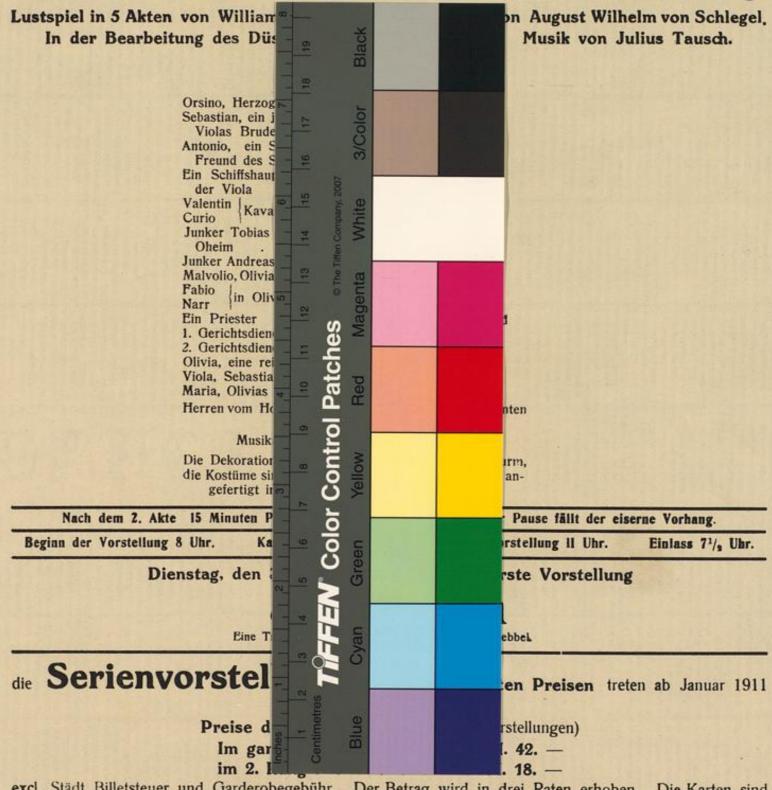
Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Montag, den 2. Januar 1911: (Abonnement A.)

Der Dreikönigsabend

Was ihr wollt



excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen können noch täglich in den Kassenstunden in der Rendantur erfolgen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.